

ihre aktive Mitarbeit zur Lösung dieser Aufgaben zu sichern. Es zeigt sich bereits in der Plandiskussion, besonders in den Braunkohlenbetrieben, daß sich mit Hilfe der Partei und der IG Bergbau die politische Massenarbeit bei breiter Einbeziehung der Kumpel verbesserte, daß die Kontrollziffern von einer Reihe von Werken überboten wurden, obwohl die Diskussion noch nicht abgeschlossen ist.

Die Kumpel erklärten, daß es höchste Zeit ist, bürokratische Erscheinungen in der Planerarbeitung zu überwinden, und zeigen eine große Bereitschaft, um vorhandene Reserven aufzudecken und mit-zuhelfen, Mängel zu beseitigen.

In Auswertung der Bezirksdelegiertenkonferenz und der Vorbereitung des V. Parteitages haben wir auch den Weg beschritten, daß wir gemeinsame Beratungen mit allen Sekretariaten der Blockparteien und Massenorganisationen im Bezirk und in den Kreisen durchführten, um die konkreten politischen und ökonomischen Aufgaben zu beraten.

Wir sind der Meinung, daß wir solche Beratungen zur Einschätzung der Lage und zur Festlegung der weiteren Aufgaben in bestimmten Zeitabschnitten wiederholen. Das wurde von den Blockparteien besonders begrüßt.

Eine weitere Maßnahme, um aus der Enge der politischen Arbeit herauszukommen, sehen wir vor allem im Erfahrungsaustausch und in der schnelleren Verallgemeinerung von guten Erfahrungen und Methoden der Arbeit. Diese Seite der Arbeit wurde bisher nicht genügend beachtet, weder im Bereich der Grundorganisationen noch im Maßstab der Kreise und sogar nicht überbezirklich. Wir haben uns zum Beispiel mit den Genossen in Frankfurt (Oder) beraten, wie sie an die Probleme der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft herangegangen sind und haben gute Anregungen bekommen, die uns auch schon weiterhalfen.

So gibt es in jedem Bezirk auf den verschiedensten Gebieten gute Erfahrungen in der politischen Massenarbeit, zum Beispiel bei uns in der Organisierung der Parteiarbeit auf den Großbaustellen. Davon zeugt nicht zuletzt der Erfahrungsaustausch der drei Großbaustellen „Schwarze Pumpe“, Lübbenau und Berzdorf. Dieser Erfahrungsaustausch an Ort und Stelle muß unserer Auffassung nach zu einem Hauptbestandteil unserer Parteiarbeit gemacht werden,